

: BESTATTUNG IN DER NATUR



WALDFRIEDHOF „JONGEBËSCH“

Warum ein Waldfriedhof?

Die Lage in der Natur, außerhalb der klassischen Friedhofsmauern, und die Möglichkeit, sich diesen Bestattungsort langfristig zu sichern, sind Gründe dafür, sich am Fuße eines Baumes auf einem Waldfriedhof beisetzen zu lassen.

Der Waldfriedhof stellt eine neue Alternative zu bestehenden Angeboten wie Urnenbeisetzungen, Kolumbarien oder Streurasen dar.

In Zusammenarbeit mit der Natur- und Forstverwaltung (ANF) hat die Gemeinde Bettemburg einen Waldfriedhof im Wald „Jongebësch“ angelegt, der sich in der Nähe des Wasserbeckens „Jongebësch“ auf der Höhe des CR 163 zwischen Abweiler und Leudelingen befindet.

Welche Form der Bestattung gibt es auf dem Waldfriedhof?

Die Asche des Verstorbenen wird am Fuße eines Baumes beigesetzt, der von einem verantwortlichen Mitarbeiter der Gemeinde ausgewählt wird.

Jeder Baum wird mit einer nummerierten Plakette versehen, die auf einer Holztafel den Namen, das Geburts- und das Sterbedatum des Verstorbenen angibt.

Wer kann sich auf dem Waldfriedhof beisetzen lassen?

Der Waldfriedhof der Gemeinde Bettemburg steht allen Einwohnern der Gemeinde offen. Der gesamte Waldfriedhof umfasst eine Fläche von ca. 2 ha und verfügt über 30 Bäume. Für jeden Baum können 10 Konzessionen vergeben werden. Die Anzahl der Bestattungen pro Konzession ist offen und richtet sich nach der Nachfrage.

Wie läuft eine Beisetzung ab?

Eine erste Voraussetzung für die Beisetzung auf dem Waldfriedhof „Jongebësch“ ist die vorherige Einäscherung. Die Beisetzung von Urnen oder Leichen ist nicht erlaubt.

Die Urne mit der Asche des Verstorbenen wird an die Gemeinde Bettemburg übergeben. Vor Ort wird die Asche von einem hierfür verantwortlichen Mitarbeiter der Gemeinde verstreut.

Was ist im Todesfall zu tun?

Im Todesfall setzen sich die Angehörigen des Verstorbenen mit dem Standesamt der Gemeinde Bettemburg (Tel. 51 80 80-2234) in Verbindung, um eine Konzession zu erwerben.

Der Waldfriedhof verfügt auch über einen Holzpavillon, in dem zivile oder religiöse Zeremonien abgehalten werden können.

Wie hoch sind die Kosten für eine Bestattung auf dem Waldfriedhof?

Gebühr für eine Konzession für 30 Jahre	250 Euro
Gebühr für Gedenktafel und Inschrift auf dem Waldfriedhof	50 Euro
Gebühr für das Verstreuen der Asche außerhalb des Friedhofs in Bettemburg	75 Euro

Was passiert, wenn ein Gedenkbaum beschädigt wird?

Wenn ein Baum beispielsweise durch einen starken Sturm beschädigt wird, muss dies als Naturereignis akzeptiert werden.

In diesem Fall wird die Gemeindeverwaltung einen neuen Standort bzw. einen neuen Baum bestimmen. Eine Umbettung der Asche ist jedoch nicht möglich.

Ist eine Grabdekoration möglich?

Der Waldfriedhof ist ein naturnaher Wald, in dem die jahreszeitlichen Veränderungen für eine natürliche Dekoration sorgen. Wer diese Art der Bestattung wählt, entscheidet sich bewusst für eine natürliche Form der Bestattung, die keinen individuellen Grabschmuck erfordert. Auf eine besondere und persönliche Kennzeichnung des Bestattungsortes wird ebenso verzichtet wie auf andere Eingriffe, z. B. das Pflanzen oder Ablegen von Blumen, die den natürlichen Charakter des Ortes verändern würden.

Bitte respektieren Sie die Ruhe dieses Ortes.

.....

Diese Broschüre kann auf den folgenden Websites heruntergeladen werden:

- www.bettembourg.lu
 - www.emwelt.lu
-